



Markterkundungsreise Israel Lebensmittel allgemein

Tel Aviv und Jerusalem, 02. – 06.04.2017

Ergebnismitteilung

Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) führte SBS systems for business solutions vom 02. bis 06.04.2017 eine **Markterkundungsreise** für deutsche Unternehmen aus dem Bereich Lebensmittel allgemein nach Israel durch. Ziel der Außenwirtschaftsförderung des BMEL ist die Unterstützung klein- und mittelständischer Unternehmen der deutschen Agrar- und Ernährungswirtschaft.

Projekthintergrund und Projektverlauf

Die israelische Nahrungsmittelindustrie befindet sich im Umschwung. Kampagnen der Regierung, neue Qualitätsstandards und stetig steigende Umsätze der Branche verändern aktuell das Gesicht des Marktes: Die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen, gesunden, zunehmend auch Bio-Lebensmitteln steigt. Auch der Anteil von Veganern gehört mit schätzungsweise 4 % zu den höchsten der Welt (2012: weniger als 1 %), und circa 8 %

der Bevölkerung leben vegetarisch. Entsprechend ergeben sich aktuell Chancen für deutsche Hersteller besonders in Nischensparten wie Biosnacks und hippen Biogetränken (alkoholfrei und alkoholisch), qualitativ hochwertigen veganen Alternativen zu Käse- und Fleischprodukten und gesunden Süßigkeiten.

Sieben von acht angemeldeten deutschen Unternehmen aus dem Sektor Lebensmittel nutzten diese Unternehmerreise, um sich über Importbestimmungen, Koscher-Zertifizierung, Markteintrittschancen, lokale Bedingungen, Importeure etc. zu informieren. Bei

Netzwerkveranstaltungen, *technical visits* in verschiedenen Supermärkten sowie bei Importeuren/Distributoren, beim Fachtermin im Wirtschaftsministerium oder der Szenekneipe – in Israel geht es immer (auch) um Business, selten rein um Informationsvermittlung. Entsprechend zielführend war die Reise für die Teilnehmer: sie bekamen einen umfassenden Einblick in den Absatzmarkt Israel und konnten gleichzeitig wichtige Geschäftskontakte knüpfen und Absatzperspektiven eröffnen.



Projektergebnisse

Die Besuche bei den verschiedenen Supermarktketten, Märkten und Importeuren bzw. Distributoren boten einen wichtigen Einblick in die Vertriebsrealität Israels und zeigten Chancen und Risiken für eine weitere geschäftliche Orientierung. Bei den großen Importeuren stießen besonders vegane Qualitätsprodukte sowie Getränke auf Interesse, bzw. Produkte, die sich zudem mit einem Lifestyle-Gefühl verbinden lassen. Eine größere Hürde stellen vielfach die Anforderungen an die Koscher-Zertifizierung der Waren dar, was vor allem bei Wein eine komplexe Angelegenheit wird, die sich für die Produzenten auch erst einmal rechnen muss. Ein möglicher Einstiegsweg, der von mehreren Teilnehmern diskutiert wurde, könnte über eine Testphase mit punktueller Lieferung von nicht-Koscherer Ware sein, um das generelle Interesse des Marktes zu sondieren, ehe die Investition in die Koscher-Produktion getätigt wird.



Rückmeldung der teilnehmenden Unternehmen

Die Teilnehmer zeigten sich mit der Gesamtorganisation der Reise und vor allem mit der qualitativen Auswahl der *technical visits* sowie dem hohen Grad an individueller Terminorganisation und Betreuung der Teilnehmer sehr zufrieden. Die ausgewogene Mischung aus hochwertigen Geschäftspartnerkontakten vor Ort, Vorträgen, Networking und atmosphärischen Informationen sowie ein reibungsloser Programmablauf führten diese Markterkundungsreise zu einem sehr positiven Ergebnis. Mehrfach hervorgehoben wurde das hohe Niveau der Gesprächspartner auf Geschäftsführerebene, das fast durchweg bei den Besuchen und Einzelgesprächen gegeben war. Auch die Themenauswahl der Vorträge stieß auf volle Zufriedenheit und aus der Markterkundung zeichnen sich für einige Teilnehmer bereits sehr gute Geschäftschancen ab.

Weitere Unternehmerreisen und Informationsveranstaltungen in 2017

Die aktuelle Übersicht über alle anstehenden Unternehmerreisen und Informationsveranstaltungen für die Agrar- und Ernährungswirtschaft im Rahmen der BMEL-Exportförderung entnehmen Sie bitte auch der Homepage <https://www.agrarexportfoerderung.de/unternehmerreisen/>

Kurzprofil von SBS systems for business solutions Soc. Coop.

Seit 1999 entwickelt SBS maßgeschneiderte Lösungen für komplexe Internationalisierungsprojekte. Seit 2006 führen wir diese vornehmlich im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie durch. Unser Kerngeschäft liegt in der Beratung deutscher Unternehmen bezüglich ihrer weltweiten Exportaktivitäten, ein Schwerpunkt ist der Zielmarkt Israel. Unsere Erfahrungen umfassen die Planung und Realisierung von Workshops, Delegationsreisen, Geschäftstreffen und individuellen Markteintrittsstrategien.

Kooperationspartner im Projekt: AHK Israel

Die 1967 gegründete israelisch-deutsche Industrie- und Handelskammer ist seit 1995 eine vom DIHK offiziell anerkannte Auslandshandelskammer. Dank langjähriger Erfahrung im Bereich der Beratung und Unterstützung, fundierter Kenntnisse der israelischen Industrie und Wirtschaft sowie ausgezeichneter Kontakte ist sie der ideale Partner für deutsche Unternehmen beim Einstieg in den israelischen Markt. Sie übernimmt die Projektrealisierung vor Ort in Israel.

SBS systems for business solutions Soc. Coop. – Rom, 18.04.2017

Bildnachweis: ©SBS systems for business solutions Soc. Coop.